

Inhalt

Liebe Promovierende, Betreuende und Projektpartner/innen,

Ende 2014 startete das neue Projekt der GGG „Brückenschlag für Promovierende“, mit dessen Hilfe Promovierende der ersten Generation auf ihrem Weg zum Dokortitel Unterstützung erhalten. Alles über die Vorhaben und ersten Veranstaltungen des Projekts erfahren Sie in unserem aktuellen Newsletter. Außerdem erhalten Sie Informationen zu:

Neu hier?	3
Qualifizierung	4
Fördermaßnahmen	5
News der GGG	5
Wir stellen vor	6
In eigener Sache	6
Kurz notiert	7
Veranstaltungen	7
Ihre Ansprechpartner/innen	8

Ihr Team der GGG

„Brückenschlag für Promovierende“

Sie sind die erste Person in Ihrer Familie, die einen Hochschulabschluss erworben hat und daran eine Promotion anschließt bzw. anschließen möchte? Ihnen fehlen grundlegende Informationen und Sie sind sich nicht sicher, wie eine Promotion verläuft, wie Sie diese finanzieren können und welche Perspektiven Ihnen damit eröffnet werden? Dann sind Sie hier genau richtig.

Im Dezember 2014 startete in der GGG das Pilotprojekt „Brückenschlag für Promovierende“, das von Dr. Britta Korkowsky und Mike Bielib aufgebaut und betreut wird. Im Fokus stehen dabei (angehende) Promovierende, die als erste in ihrer Familie eine akademische Laufbahn in den Gesellschaftswissenschaften eingeschlagen haben bzw. einschlagen möchten. Wir laden Sie als Promovierende, Promotionsinteressierte oder Promotionsbetreuende herzlich ein, mit Ihren Fragen und Wünschen mit uns in Kontakt zu treten.

Bereits während des Studiums ist die Anzahl derer, die aus nicht akademisch geprägten Elternhäusern stammen, deutlich geringer als die Anzahl derer, die aus Akademikerfamilien kommen. Dieses Ungleichgewicht setzt sich in der Promotionsphase fort und spitzt sich weiter zu, wobei sich die Zahlen je nach Fach und Disziplin unterscheiden. Wie Selbstberichten und einschlägigen Studien zu entnehmen ist, entstehen dadurch immer wieder Hindernisse, die den Promotionsverlauf beeinträchtigen können.

Das Projekt „Brückenschlag für Promovierende“ versteht sich als ein Baustein, der in Zeiten des demografischen Wandels, der zunehmenden Internationalisierung und des Fachkräftebedarfs in der Wissensgesellschaft zu einer diversitätskompetenten Öffnung der Hochschulen beiträgt. Damit sollen Hindernisse für Talente in der Wissenschaft perspektivisch abgebaut, gesellschaftliche Potenziale genutzt und bisher nur in geringem Maße vertretene Gruppen

Göttinger Graduiertenschule
Gesellschaftswissenschaften

Kontakt

Göttinger Graduiertenschule
Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Telefon: +49(0) 551 - 39 12417
Fax: +49(0) 551 - 39 10647
E-Mail: ggg@uni-goettingen.de

Internet: www.ggg.uni-goettingen.de
Facebook: www.facebook.com/GGG.de

Welcome Day der GGG 2015

Wenn Sie gerade angefangen haben zu promovieren oder einfach Fragen zu den Angeboten der GGG haben, sind Sie beim Welcome Day der GGG genau richtig. Am Mittwoch, den 10. Juni, werden die Promovierendenvertretung und Mitglieder des Teams ab 16 Uhr im großen Seminarraum im Tagungszentrum an der Sternwarte Ihre Fragen beantworten und zu neuen Maßnahmen und Veranstaltungen der GGG informieren. Nebenher wird auf der Terrasse des Tagungszentrums ein Grill-Buffer für das leibliche Wohl sorgen. Weitere Details finden Sie auf der GGG-Homepage unter: www.uni-goettingen.de/de/97835.html.



Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis zum **05. Juni** unter ggg@uni-goettingen.de.

für ein Studium bzw. für eine akademische Weiterqualifizierung motiviert und begleitet werden.

Um der deutlichen Unterrepräsentanz von Studierenden zu begegnen, die als erste in ihrer Familie studieren oder sich für ein Studium interessieren, gibt es das Projekt „Brückenschlag für Studierende“ der Abteilung Studium und Lehre an der Universität Göttingen (www.uni-goettingen.de/de/410137.html). In der Beratungspraxis mit Promovierenden stellte sich im Rahmen der GGG immer wieder heraus, dass potenzielle und auch bereits immatrikulierte Promovierende aus Nicht-Akademiker-Familien besondere Zweifel und teilweise auch Informationsbedarf hinsichtlich des akademischen Systems mitbringen. Trotz bester Noten und ersichtlicher Befähigung wird in Gesprächen häufig ein Zurückschrecken vor der Promotion als weiterem Qualifizierungsschritt wahrgenommen, dem das Projekt mit gezielter Information, Vernetzung und Qualifizierung begegnen will. Damit soll die Hemmschwelle für talentierte Akademiker/innen der ersten Generation gesenkt sowie ein reibungsloser Einstieg in akademische Berufswege ermöglicht werden. Dazu gehören Angebote und Veranstaltungen, die Informationen über Promotionszugang, -verlauf, -finanzierung und -perspektiven geben, sowie eine individuelle Beratung.

Bundesweit gibt es bereits eine Reihe von Initiativen, die die Unterstützung von Studierenden der ersten Generation zum Ziel haben. Die nächsthöhere Qualifikationsstufe wird dabei bislang kaum berücksichtigt. „Brückenschlag für Promovierende“ nimmt daher in der deutschen Hochschullandschaft eine Vorreiterrolle ein. Um eine gute Vernetzung an der Universität zu erreichen und keine Doppelstrukturen zu schaffen, findet bereits ein Austausch mit der Promotionsförderberatung der GGG, dem Projekt „Brückenschlag für Studierende“ der Abteilung Studium und Lehre, dem Institut für Diversitätsforschung und der Studienberatung mit Schwerpunkt Diversity sowie der Koordination des Programms „moveMento“ der Philosophischen Fakultät statt. Zudem besteht Kontakt zum zentralen Gleichstellungsbüro, dem Diversity Management der Abteilung Studium und Lehre, der Hochschuldidaktik und dem Sozialreferat des AStA.

Das Projekt „Brückenschlag für Promovierende“ der GGG wird sich entsprechend an Informationsveranstaltungen beteiligen, eigene organisieren und teilweise in Kooperation mit oben genannten Akteur/innen Veranstaltungen zum Thema „Soziale Herkunft in Studium und Promotion“ durchführen. Für die Zukunft sind eine Kooperation mit dem Projekt „Forschungsorientiertes Lehren und Lernen“ der Hochschuldidaktik und die individuelle Beratung zu Pro-

motion und Promotionsvorhaben/-interesse sowie möglichen Perspektiven im und außerhalb vom Wissenschaftsbereich angedacht.

In Hinblick auf die diversitätssensible strategische Ausrichtung der Universität sowie der GGG richtet sich das Projekt „Brückenschlag für Promovierende“ zwar in erster Linie an Promovierende der ersten Generation, steht aber gleichzeitig offen für Interessierte aus den Gesellschaftswissenschaften, die hier Bedarfe für sich sehen.



Aktuelle Informationen, Ankündigungen von Veranstaltungen und weitere Angebote sind auf der Internetseite des Projekts „Brückenschlag für Promovierende“ zu finden:

www.uni-goettingen.de/de/506602.html

Auch können Sie gerne einen individuellen Beratungstermin mit uns vereinbaren. Anregungen und Ideen sind uns ebenfalls jederzeit willkommen!

Kontakt:

Dr. Britta Korkowsky

Tel. 0551 39-20904

Mike Bielib

Tel. 0551 39-10952

brueckenschlag.ggg@uni-goettingen.de

Workshop „Strukturen und Prozesse von Macht an der Hochschule“

Im Rahmen des Projekts Brückenschlag findet am **25. Juni 2015** der Workshop „Strukturen und Prozesse von Macht an der Hochschule“ mit der Dozentin Susanne Peter (karrierekunst, Bremen) statt, zu dem Promovierende und Promotionsinteressierte der ersten Generation der GGG herzlich eingeladen sind.

Eigene Sicht- und Verhaltensweisen sind – ebenso wie die des Gegenübers – geprägt von verschiedenen Faktoren. Insbesondere Geschlecht und soziale Herkunft spielen eine bedeutende Rolle, auch im Hinblick auf die wissenschaftliche Karriere. Durch Übungen zur Perspektivenumkehr werden eigene Alltagstheorien über den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit, sozialer Herkunft und Geschlecht reflektiert und Inszenierungen von Distinktion und Integration hinterfragt.

Weitere Informationen und Anmeldungen bis **8. Juni** unter:

www.uni-goettingen.de/de/512751.html



Neu hier?

In unregelmäßigen Abständen stellen wir hier Informationen für Promovierende bereit, die gerade erst mit der Promotion angefangen haben bzw. neu in der GGG sind. Obwohl hauptsächlich für Neueinsteiger/innen gedacht, enthält diese Rubrik auch für erfahrene Promovierende relevante Informationen.

Zunächst möchten wir Sie herzlich willkommen heißen! Als Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften werden wir Sie während Ihrer Promotion begleiten und nach Kräften unterstützen.

Zulassung zur Promotion

Übergreifende Informationen zu den ersten Schritten von der Zulassung zur Promotion bis zur Einschreibung finden Sie zusammengefasst auf der Seite des [Servicebüros der Studienzentrale](#) der Universität.

Alle Fragen zu den Voraussetzungen, Bewerbungsfristen, zur Anerkennung von Studienabschlüssen und zum Ablauf der Promotion beantwortet Ihnen das Studiendekanat der [jeweiligen Fakultät](#).

Nachdem Sie eine Professorin bzw. einen Professor zur Betreuung Ihrer Promotion gefunden haben, klären Sie die Finanzierung z.B. mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer. Die GGG bietet Ihnen hierzu mit Dr. Kristin Schröder als [Promotionsförderberatung](#) kompetente Unterstützung an.

Nach der Zulassung in der Fakultät immatrikulieren Sie sich beim [Studierendenbüro der Universität](#). Diese Immatrikulation ist auch für Promovierende Pflicht.

Das Promotionsstudium

Es gibt drei Wege zur Promotion in den Gesellschaftswissenschaften an der Universität Göttingen:

- Individualpromotion an der Juristischen Fakultät,
- im Promotionsstudiengang an der Agrar-, Forst-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät oder
- in einem Programm, z.B. einem Graduiertenkolleg.

Bei der *Individualpromotion* schreiben Sie Ihre Dissertation bei Ihrer Professorin bzw. Ihrem Professor an der Juristischen Fakultät.

Im *Promotionsstudiengang* durchlaufen Sie neben dem Schreiben der Dissertation bzw. der Fachaufsätze (kumulative Promotion) auch ein strukturiertes Studienprogramm. Im Umfang von zumeist 20 Credits belegen Sie Kurse in Methoden und Schlüsselkompetenzen sowie Kolloquien. In den genannten vier Fakultäten in Göttingen gibt es ausschließlich diese Form der Promotion.

Ein „*Programm*“ fasst Promovierende zu einem bestimmten Thema zusammen. Diese Gruppen arbeiten interdisziplinär bzw. institutsübergreifend. Die aktuellen Programme, die Mitglied in der GGG sind, finden Sie [online](#).

Empfohlen bzw. Pflicht (je nach Art der Promotion) ist, dass Sie mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer eine *Promotionsvereinbarung* abschließen, in der Beginn, Thema und die Beteiligten Ihrer Promotion festgelegt werden. Sie sollten den Fortschritt Ihrer Arbeit mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer regelmäßig, mindestens aber einmal pro Jahr, besprechen.

Dabei geht es auch um die Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis. Diese ist eine Selbstverpflichtung der Wissenschaft. Um wissenschaftliches Fehlverhalten zu vermeiden, haben die [Universität Göttingen](#) und die [DFG](#) (Deutsche Forschungsgemeinschaft) eine Sammlung von Empfehlungen herausgegeben.

In Promotionsstudiengängen bzw. in einem Programm werden Sie nicht nur von einer Person, sondern von einem *Betreuungsausschuss* begleitet. Dieser Ausschuss besteht aus mindestens zwei, meistens drei Promotionsbetreuenden und Ihnen. Er hat den Sinn, dass Sie regelmäßig über den Fortschritt Ihrer Promotion sprechen und bei Schwierigkeiten gemeinsam eine Lösung finden.

Allen Promotionen ist gemeinsam, dass die Dissertation in der Fakultät eingereicht und die mündliche Abschlussprüfung in der Fakultät abgelegt wird.

Das jeweilige Studiendekanat begleitet Ihre Promotion also in allen formalen Schritten.

Unterstützung durch die GGG

Bei der GGG sind Sie automatisch Mitglied, sobald Sie zur Promotion in einem der Promotionsprogramme oder an einer der fünf Mitgliedsfakultäten der GGG (Agrarwissenschaften nur das Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung; Forstwissenschaften nur die Forstökonomie und Forstpolitik) zugelassen worden sind.

Wir bitten Sie, unseren [Fragebogen](#) an die GGG zu schicken und bei Bedarf zu aktualisieren, damit wir Sie erreichen können. Diese Daten werden nur innerhalb der GGG verwendet.

Mit der Mitgliedschaft sind keine weiteren Pflichten verbunden. Sie haben vielmehr Zugang zu:

- dem [Kursprogramm](#) der GGG,
- den [Beratungsangeboten](#) der GGG,
- dem [Helpdesk für internationale Promovierende](#) sowie
- den [Fördermaßnahmen](#) der GGG, z.B. Stipendien.

Einen Überblick über das Team der GGG, unsere Angebote und ggf. Bewerbungsfristen finden Sie auf der Homepage der GGG (www.ggg.uni-goettingen.de) und im vorliegenden Newsletter. Wenn Sie bei der GGG angemeldet sind, bekommen Sie den Newsletter automatisch. Sollte dies nicht der Fall sein, schicken Sie uns eine Email – z.B. wenn Sie als Mitarbeiter/in dieser Universität den Newsletter ebenfalls erhalten möchten.

Wenn Sie diesen Newsletter als Papierausdruck lesen, finden Sie die enthaltenen Links als Hyperlinks für weitere Informationen online unter:

www.uni-goettingen.de/de/498088.html

Qualifizierung

Unsere Kurse im dritten Quartal 2015

Ab sofort können Sie sich für die folgenden Kurse des dritten Quartals 2015 unter ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de anmelden. Detaillierte Informationen zu unseren Kursen und weiteren Kursen für Promovierende, die von kooperierenden Einrichtungen angeboten werden, finden Sie unter www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de.

Termin	Kurs	Referent/in
02.07. & 03.07.2015	Selbstführung für Promovierende	Dr. Stephan Peters
25./26.08. & 01./02.09.2015	Project Management in International Contexts	Dr. Dorit Battermann
03.09. & 04.09.2015	Motivation and Success: Mastering Difficult Situations with More Ease	Wilbert L. Olinde

Und so funktioniert es: Die GGG unterteilt das Kursjahr in vier Quartale. Sechs Wochen vor Quartalsbeginn können Sie sich für die Kurse des jeweiligen Quartals anmelden. An den jeweiligen Kursen können zwischen 12 und 16 Promovierende teilnehmen. Es gilt das Prinzip der Erstanmeldung (first come, first serve). Für alle Anmeldungen gilt, dass diese vier Wochen vor Kursbeginn als verbindlich angesehen werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kursen und zum Anmeldeprozedere finden Sie auch unter:

www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de

Senden Sie Ihre Anmeldungen bitte ausschließlich an ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de.
Bitte beachten Sie dabei das geltende Anmeldeverfahren.

Methodenwoche der GGG 2015

Die diesjährige Methodenwoche der GGG findet vom 14. bis 17. September statt. Unter anderem stehen Workshops zu Grundlagen und Methoden der qualitativen Sozialforschung, zu Auswertungen mit SPSS sowie zur Diskursanalyse auf dem Programm. Weitere Informationen finden Sie unter www.methodenwoche.uni-goettingen.de.

Das Anmeldefenster für die Methodenwoche ist
vom 29.06.2015 bis 02.08.2015 geöffnet.

Hochschuldidaktisches Angebot für Promovierende und Lehreinsteiger/innen

Außerdem möchten wir auf folgende Kurse der Hochschuldidaktik Göttingen hinweisen, die besonders auf Promovierende ausgerichtet sind:

Termin	Kurs	Referent/in
04.06.2015	Meine Rolle als Expert/in	Claudia Deisler-Buder
02.07. & 03.07.2015	Teaching and Learning in Higher Education	Prof. Dr. Erika von Rautenfeld

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular für diese Kurse finden Sie unter:

www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik

Fördermaßnahmen

Die Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften erschließt Förderungen und Stipendien für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften. Die jeweiligen Maßnahmen werden im Laufe des Jahres auf der Homepage der GGG ausgeschrieben:

www.ggg.uni-goettingen.de/GGG-Foerderung

In den nächsten Monaten stehen folgende Fördermöglichkeiten zur Verfügung:

Fördermaßnahme	Dauer	Bewerbungsfrist	Förderhöhe	Zielgruppe
Familienfreundliche Abschlussstipendien	4 – 6 Monate	30.06.15	1.200 – 1.300 € pro Monat	Promovierende, die Kinder unter 12 Jahren oder pflegebedürftige Familienangehörige betreuen und daher Zeit zum Abschluss der Dissertation benötigen
Teilnahme an einer Summerschool	flexibel	flexibel	je nach Ressourcen	Promovierende, die auf eine internationale Summerschool fahren wollen, die in direktem Nutzen zu ihrer Promotion steht
Promovierendenforum	flexibel	flexibel	je nach Aufwand	Promovierende, die sich interdisziplinär vernetzen wollen

News der GGG

Gute Nachrichten für Hamburg

Wir freuen uns mit Manuel Thiel, der an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg eine neue Anstellung als wissenschaftlicher EDV-Koordinator der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften angetreten hat. Wir bedauern allerdings sehr, dass wir mit ihm einen wunderbaren, umsichtigen und vielseitig begabten Kollegen verlieren.

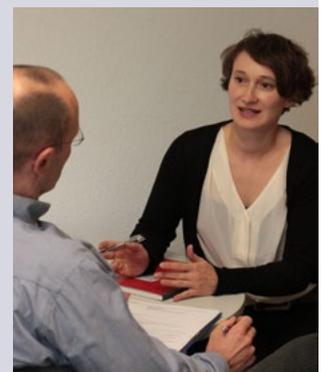
Dr. Thiel hat als Projektreferent der GGG insbesondere die Methodenwoche, zahlreiche Kurse, die Evaluationen, diverse Technikfragen, den Newsletter und vieles mehr bearbeitet. Hamburg kann sich glücklich schätzen!

Diana Sieber in der Mittelverwaltung der GGG

Auch in der Mittelverwaltung der GGG kam es zu einer Veränderung. Nachdem Claudia Kohrell nun hauptsächlich für die Gestaltung der Praxisbörse zuständig ist, ist sie in der GGG nur noch montags ansprechbar. Als Vertretung konnte die GGG Diana Sieber gewinnen, die nun dienstags und donnerstags Rechnungen, Bewerbungen und Buchungen innerhalb der GGG bearbeitet (siehe letzte Seite dieses Newsletters).

Karrierewege in die Wirtschaft (KaWirMento II)

Mit dem übergreifenden Mentoringangebot setzt die Georg-August-Universität Göttingen ihr Konzept zur Nachwuchsförderung in der Vorbereitung auf Karrierewege innerhalb und außerhalb der Hochschule um. Teil davon ist das Mentoringprogramm „KaWirMento – Karrierewege in die Wirtschaft“, das Promovierenden und Postdocs den Zugang zu Berufswegen in Unternehmen erleichtern soll.



Die ersten 8 Mentees durchliefen das Programm von Januar 2014 bis Januar 2015 und drückten im Rahmen der Evaluation ihre hohe Zufriedenheit mit dem Programm aus. Schon während dieses ersten Jahres haben zwei der Mentees einschlägige Stellen in der Wirtschaft angetreten.

Die Anzahl der Bewerbungen für die zweite Runde war deutlich höher als für die erste – auf 12 Plätze bewarben sich 33 Interessierte. Diese neuen Mentees sind am 01. April gestartet.

www.uni-goettingen.de/mentoring

Wir stellen vor

Die neue Promovierendenvertretung der GGG

Bei den Wahlen im März 2015 haben Sie Ihre neue Vertretung in der GGG gewählt. Die Vertretung gestaltet die Graduiertenschule im Vorstand aktiv mit und vertritt die Interessen der unterschiedlichen Promovierenden in den Gesellschaftswissenschaften.

An dieser Stelle bedankt die GGG sich herzlich bei der bisherigen Promovierendenvertretung, Maraja Riechers und Sebastian Hübers, für die gute Zusammenarbeit!

Die Amtszeit der neuen Vertretung läuft von April 2015 bis März 2016.

Julia Gumula (Promovierendensprecherin)



Ich arbeite am Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie und promoviere an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der Innovationsforschung unter der Erstbetreuung von Prof. Dr. Margarete Boos. In meiner Dissertation untersuche ich auf experimentelle Weise den Einfluss von starken Perspektivwechseln in Ideenproduktionsprozessen auf die Qualität der Ideen. In meinem Graduiertenkolleg bin ich hervorragend mit verschiedenen Betreuer/innen vernetzt und profitiere sehr von der interdisziplinären Zusammenarbeit und dem Austausch mit Professor/innen verschiedener Fakultäten. Ich bin Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung und aktuell die Sprecherin der Stipendiatengruppe in Kassel (da ich in der Nähe von Kassel wohne).

Studiert habe ich Cultural Engineering: Kulturwissenschaften, Wissensmanagement und Logistik.

Ihr könnt mich gerne kontaktieren:

Fakultät für Biologie und Psychologie
Abteilung für Sozial- und Kommunikationspsychologie
Goßlerstraße 14, Raum 3.112
Telefon: +49 (0)551 39 6171
E-Mail: julia.gumula@psych.uni-goettingen.de



Rüdiger Hesse (stellv. Promovierendensprecher)

Ich bin Stipendiat der Hans-Böckler-Stiftung im Promotionskolleg „Qualifikatorisches Upgrading in KMU - Fachkräftebedarf und Akademisierung im Mittelstand“. In meiner Dissertation befasse ich mich mit der Beschäftigungsfähigkeit universitärer Bachelorabsolvent/innen. Dabei

erforsche ich deren Bildungsaspiration sowie die Kontextstrukturen bei der Arbeitsmarktintegration. Darüber hinaus bin ich gegenwärtig als wissenschaftlicher Mitarbeiter in die Nationale Bildungsberichterstattung involviert und beschreibe die Wirkungen und Erträge von Bildung.

Ich studierte Sozialwissenschaften an der Universität Göttingen (Sozialpolitik, Volkswirtschaftslehre, Soziologie, Öffentliches Recht und Politikwissenschaft). Des Weiteren absolvierte ich ein Auslandsstudienjahr an der Uppsala Universität (Schweden).

Ihr könnt mich gerne kontaktieren:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Professur für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung
Platz der Göttinger Sieben 5 (Blauer Turm), 6. Stock, Raum 6.124
Telefon: +49 (0)551 39 4432
E-Mail: ruediger.hesse@wiwi.uni-goettingen.de

In eigener Sache

Bitte beachten Sie besonders, dass mit Erscheinen dieses Newsletters auch das Anmeldefenster für die nächsten Kurse geöffnet ist: Promovierende können sich ab sofort zu den Kursen der GGG für das dritte Quartal 2015 anmelden.

Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich. Er steht den Promovierenden und Betreuenden der Gesellschaftswissenschaften sowie allen Interessierten zur Verfügung. Sie finden den Newsletter online (www.uni-goettingen.de/de/42253.html) und

können ihn auch per Email beziehen. Der nächste Newsletter erscheint am 17. August 2015.

Dieser Newsletter soll Sie über Grundsatzfragen des Promovierens informieren, zu einem engeren Kontakt zwischen Ihnen und dem Team der GGG beitragen und es Ihnen so erleichtern, rechtzeitig über alles im Bilde zu sein, was die Graduiertenschule anbietet. Weitere Informationen finden Sie natürlich jederzeit auch bei den Mitgliedern des Teams (siehe letzte Seite des Newsletters) und online bei den verschiedenen Projekten.

Kurz notiert

Veranstaltungsreihe „Recht und Normen als kulturwissenschaftliche Kategorien“ ab 28. Mai 2015

Das Zentrum für Theorie und Methodik der Kulturwissenschaften (ZTMK) widmet sich im Sommersemester 2015 in loser Folge dem Zusammenspiel von Recht und Kultur in einer transnationalen Welt. Die Reihe wird am 28. Mai 2015 mit einem Gastvortrag von Prof. Richard Wolf von der Harvard University eröffnet. Weitere Informationen unter:

www.uni-goettingen.de/de/90723.html

Dorothea Schlözer-Mentoringprogramm: Bewerbungen für die sechste Runde ab 01. Juni 2015

Der Bewerbungszeitraum für die sechste Runde im Dorothea Schlözer-Mentoringprogramm beginnt am 1. Juni 2015. Das englischsprachige Programm richtet sich an Doktorandinnen und Postdoktorandinnen des Göttingen Campus, die eine Karriere in der Wissenschaft anstreben. Mit seinen drei Säulen – Mentoring, Training, Networking – zielt es darauf, Wissenschaftlerinnen auf dem Weg in Führungspositionen eine strukturierte Karriereberatung zu bieten. Weitere Informationen unter:

www.uni-goettingen.de/mentoring

Job- und Karrieremesse PraxisBörse am 02./03. Juni 2015

Ob Praktika, Abschlussarbeiten oder Laufbahnplanung: Die Job- und Karrieremesse PraxisBörse der Universität Göttingen bietet Studierenden und Absolvent/innen Anfang Juni 2015 vielfältige Möglichkeiten, mit Vertreter/innen regionaler und überregionaler Unternehmen sowie Institutionen unterschiedlicher Berufsfelder ins Gespräch zu kommen. Für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften ist speziell der 03. Juni von Interesse, an dem sich Interessierte aller Fachbereiche an den Messestän-

den im Zentralen Hörsaalgebäude der Universität umfassend informieren können. Zum ersten Mal präsentieren sich hier auch potenzielle Arbeitgeber der Agrarbranche in einem speziell dafür eingerichteten „AgrarCampus“. Am Gemeinschaftsstand „Wirtschaft Südniedersachsen“ stellen kleine und mittelgroße Unternehmen aus der Region ihre Fülle an Möglichkeiten für Hochschulabsolvent/innen vor. Weitere Informationen finden Sie im Messekatalog, der an zentralen Stellen der Universität ausliegt, und unter:

www.uni-goettingen.de/praxisboerse

Workshop „Diversity in the Classroom“ am 25. Juni 2015

Das Gleichstellungsbüro (Projekt „Gender in der Lehre“) bietet in Kooperation mit der Hochschuldidaktik den Workshop „Diversity in the Classroom“ (Dozent: Dr. Lehnguth) an. Er findet am Donnerstag, den 25. Juni 2015, von 9:00 bis 17:00 Uhr im Waldweg 26, Raum 3.117/3.119 statt. Unterrichtssprache ist Englisch. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 15. Juni 2015 finden Sie unter:

www.uni-goettingen.de/de/510415.html

Maurice Halbwachs Summer Institute vom 28. September bis 02. Oktober 2015

Vom 28. September bis 02. Oktober findet das diesjährige Maurice Halbwachs Summer Institute statt, eine interdisziplinäre Summer School für den geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Nachwuchs. Die Summer School 2015 befasst sich mit der Frage nach dem Zusammenhang von Gewalt und Emotionen. Bewerbungsschluss ist am 15. Juni. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.maurice-halbwachs-summer-institute.uni-goettingen.de

Veranstaltungen

Im Rahmen bzw. unter Beteiligung der GGG finden Veranstaltungen statt, zu denen wir Sie herzlich einladen. Weitere Informationen und die Uhrzeiten finden Sie zeitnah auf der Homepage, in Flyern und beim Team der GGG. Folgende Veranstaltungen können Sie sich bereits jetzt vormerken:

English Movie Night am 29. Mai 2015

Der Helpdesk lädt alle Promovierenden ein, im Foyer International zusammen die indische Drama-Komödie „English Vinglish“ zu schauen. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.uni-goettingen.de/de/511369.html

Exkursion zum Brocken am 13. Juni 2015

Gemeinsam mit Studium International plant der Helpdesk, auf eine eintägige Exkursion in den Nationalpark Harz zu fahren: Mit Bus und der Harzer Schmalspurreisenbahn geht es zum Brocken, dem höchsten Berg Norddeutschlands! Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.uni-goettingen.de/de/511370.html

Publikationsmöglichkeiten der Dissertation am 7. Juli 2015

Die GGG lädt am 7. Juli von 17:00 bis 18:30 Uhr zu einem Vortrag über Möglichkeiten und Förderungen für die Publikation der eigenen Dissertation ein. Weitere Informationen unter:

www.uni-goettingen.de/de/513349.html

Besuch der Victorianächte am 22. Juli 2015

Der Helpdesk lädt alle Promovierenden ein, einen Abend im alten Botanischen Garten zu verbringen und die Ausstellung „Wunderwelten unter Wasser“ zu besuchen sowie die Blüte der berühmten Victoria-Seerose zu bewundern. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.uni-goettingen.de/de/512492.html

Ihre Ansprechpartner/innen



Dr. Bettina Roß

Geschäftsführung der GGG

Konzeptionelle und Zukunftsfragen, Promotionsprogramme, Beratung von Promovierenden, Fördermaßnahmen und allgemeine Fragen.

Tel.: 0551 39 12417

e-Mail: bettina.ross@uni-goettingen.de



Dr. Kristin Schröder

Promotionsförderberatung

Promotionsförderberatung (Einzelförderung), Qualifizierungskurse, Methodenwoche, Newsletter, Research Assistantships und allgemeine Fragen der GGG.

Tel.: 0551 39 20449

e-Mail: kristin.schroeder@uni-goettingen.de



Dr. Britta Korkowsky

Projekt „Brückenschlag für Promovierende“

Ansprechpartnerin für (zukünftige) Promovierende der ersten Generation.

Tel.: 0551 39 20904

e-Mail: britta.korkowsky@uni-goettingen.de



Mike Bielib

Diversitätskonzept

Ansprechpartner für Diversitätsaspekte und Mitarbeit im Projekt „Brückenschlag für Promovierende“, Newsletter.

Tel.: 0551 39 10952

e-Mail: mike.bielib@uni-goettingen.de



Claudia Kohrell

Mittelverwaltung der GGG

Ansprechpartnerin für Mittelverwaltung.

(montags)

Tel.: 0551 39 10629

e-Mail: claudia.kohrell@uni-goettingen.de



Diana Sieber

Mittelverwaltung der GGG

Ansprechpartnerin für Anträge, Gelder, Mittelverwaltung, Rechnungen und Formulare.

(dienstags + donnerstags)

Tel.: 0551 39 10629

e-Mail: diana.sieber@uni-goettingen.de



Judith Kaschner

International Helpdesk

Unterstützung für Promovierende aus dem Ausland, Newsletter und Organisation von interkulturellen Veranstaltungen.

Tel.: 0551 39 20905

e-Mail: helpdeskggg@uni-goettingen.de



Jan-Mats Hartwig

Studentische Hilfskraft

Dateneingabe, Computeradministration, Unterstützung bei Veranstaltungen.

e-Mail: kmu-hiwi@uni-goettingen.de

Impressum

Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG)

e-Mail: ggg@uni-goettingen.de

Internet: www.ggg.uni-goettingen.de

Diesen Newsletter erhalten Mitglieder sowie Interessierte der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften. Bei Rückfragen oder Wünschen wenden Sie sich bitte an ggg@uni-goettingen.de.

Bildrechte: © Pressestelle der Georg-August-Universität Göttingen, GGG, DAAD, fotolia.com